

INHALTSVERZEICHNIS

I	EINLEITUNG	1
1.	Die Vergangenheit – ein alter Hut? Zur Aktualität von kultureller Erinnerung und Trauma im afroamerikanischen Roman der Gegenwart	1
2.	Zur Forschungslage	6
3.	Theoretische Prämissen, Zielsetzung, Methode und Struktur der Arbeit	11
II	GRUNDRISS EINER THEORIE AFROAMERIKANISCHER ERINNERUNGSKULTUR(EN): ZUR KULTURSPEZIFITÄT UND (PROBLEMEN DER) ÜBERTRAGBARKEIT EINES 'KULTURWISSENSCHAFTLICHEN PARADIGMAS'	17
1.	Der Forschungsbereich des kollektiven Gedächtnisses: Eine problemorientierte Perspektivierung	19
1.1	Kollektives, kulturelles und kommunikatives Gedächtnis	19
1.2	Kulturelle Erinnerung	25
1.3	Erinnerungskultur(en)	27
2.	Kollektive Amnesie – Gegengedächtnis – Erinnerungskonkurrenzen: Kulturhistorische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen afroamerikanischer Erinnerungskultur(en)	31
3.	Strukturprinzipien – Medien – Orte: Kulturspezifische Fragestellungen und Modifikationen	42
3.1	" <i>Twin Demons</i> ": Geschichte und Gedächtnis	42
3.2	" <i>My whole life's geography</i> ": Afroamerikanische Erinnerungsorte	46
3.3	Das <i>vernacular</i> als Medium kultureller Erinnerung	54
3.4	Wiederholung als (erinnerungs)kulturelles Strukturprinzip	60
4.	"Der leere Kreis": Kulturelles Trauma und afroamerikanische Identität	66
5.	Die <i>New Black Aesthetic</i> : Das Ende der kulturellen Erinnerung?	77

III FORMEN UND FUNKTIONEN DER INSZENIERUNG VON KULTURELLER ERINNERUNG UND TRAUMA IM ZEITGENÖSSISCHEN AFROAMERIKANISCHEN ROMAN	83
1. Narrative Darstellungsverfahren von kultureller Erinnerung	83
1.1 Der Forschungsbereich der erinnerungskulturellen Narratologie	85
1.2 Intertextualität und/als kulturelle Erinnerung	91
1.3 Jazz, Blues und die Musikalisierung narrativer Texte	100
2. Literarische Gattungen und die Inszenierung kultureller Erinnerung	111
2.1 Typen des historischen Romans	112
2.2 Typ(ologi)en des Erinnerungs- und Gedächtnisromans	114
2.3 Das <i>neo-slave narrative</i> als paradigmatische afroamerikanische Erinnerungsgattung	118
3. Die Aushandlung erinnerungskultureller Interessen und Konflikte im zeitgenössischen afroamerikanischen Roman: Funktionspotentiale und Themenschwerpunkte	124
IV ZWISCHEN REKONSTRUKTION UND DEKONSTRUKTION KULTURELLER ERINNERUNG; LITERARISCHE FALLBEISPIELE	137
1. "Re-memory": Erscheinungsformen und zentrale erinnerungskulturelle Themen in der afroamerikanischen Erzählliteratur am Beispiel von Toni Morrisons Romanen <i>Song of Solomon</i> (1977), <i>Beloved</i> (1987) und <i>Jazz</i> (1992)	137
2. Die geschichts- und erinnerungsphilosophische Rekonstruktion des Erinnerungsortes <i>middle passage</i> in Charles Johnsons <i>Middle Passage</i> (1990)	160
3. Das moralische Dilemma der Sklaverei in der afroamerikanischen Erinnerungskultur: Edward P. Jones' revisionistischer historischer Roman <i>The Known World</i> (2003)	172
4. Die (Ent-)Mythisierung und Fragmentarisierung des kulturellen Gedächtnisses in Colson Whiteheads <i>John Henry Days</i> (2002)	184
5. Die satirische Dekonstruktion kultureller Erinnerung und Identitätswürfe in Paul Beattys <i>The White Boy Shuffle</i> (1996)	200

6. Weitere Tendenzen der Thematisierung, Inszenierung und Problematisierung von kultureller Erinnerung und Trauma im afroamerikanischen Gegenwartsroman: Alice Walker, John Edgar Wideman, Charles Johnson, Xam Wilson Cartiér, John A. Williams, Alice Randall	213
V VOM <i>HISTORICAL REWRITING</i> ZUM <i>MEMORIAL REWRITING</i> : SCHLUSSBETRACHTUNG	219
VI BIBLIOGRAPHIE	225
1. Primärliteratur	225
2. Sekundärliteratur	226